



CineRad – Embolisation

Cineplexx Wien Mitte, 11.6.2021



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Die Fortbildung **CineRad – Embolisation** wird Ihnen in kompakter Art und Weise das sehr breite und heterogene Feld der Embolisation näher bringen.

Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an **interventionelle RadiologInnen**, die ihr Wissen im Bereich der **Embolisationstechniken** erweitern wollen oder neue Methoden in ihr **Interventions-Portfolio** aufnehmen möchten sondern vor allem auch an **diagnostisch**

tätige KollegInnen, die sich für das spannende Feld der Embolisation in all ihren Varianten interessieren.

Das gesammelte Wissen dieser eintägigen Veranstaltung wird beim Befunden von diagnostischen **CT/MRT** Untersuchungen von PatientInnen nach einer Embolisation hilfreich sein – z.B. im Rahmen eines Therapieverlaufs (**St.p. TACE**) oder einer post-interventionellen Kontrolle, etwa nach einer **Blutungsemobilisation** oder einer **Pfortaderembolisation**.

Andererseits entwickelt sich die Radiologie immer mehr zu einem Gatekeeper für PatientInnen, die ein medizinisches Problem haben und auf der Suche nach einer optimalen und schonenden Therapie sind. Dies betrifft vor allem therapeutische Embolisationsverfahren wie die **Prostata-Embolisation**, die **Uterusmyom-embolisation** oder auch die Embolisation eines **Pelvic Congestion Syndroms**, welches in vielen Fällen von RadiologInnen erstmals diagnostiziert wird.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen spannenden Tag zum Thema Embolisation.

Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Florian Wolf

Stv. Leiter der Abteilung für Kardiovaskuläre Bildgebung und Interventionellen Radiologie, Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin,
Med.-Univ. Wien / AKH Wien